

Läufer bei Laune zu halten. Das tat auch Steffi Renz, die mit "Ko-Kommentator" Rolf Steincke das erste Mal das Rennen moderierte - gekonnt, witzig und mit hohem Unterhaltungswert.

Als Steffi Renz Luft geholt und via Mikrofon die letzten vier Buchstaben seines Vornamen in die Länge gezogen hatte, hallte aus tausend Kehlen der Nachname zurück. Vier Mal hatte die SSV-Stadionsprecherin von den Reutlinger Zuschauern das Echo gefordert, vier Mal hatte Olivier Djappa

Stadionsprecherin Steffi Renz hatte in ihrer unnachahmlichen Art die Stimmung gepuscht, La Ola provoziert und -Arme hoch! - „We are the Champions“ von den Fans anstimmen lassen.

Das Neckar-Alb-Radio mit ihrer Moderatorin Steffi Renz wird durch das ganztägige Programm führen.

Mitarbeiterin der SSV-Geschäftsstelle, ihre gesammelte Routine am Rundfunk ausspielend, die eigentliche Sportlerchirurgie moderierte

Die schmissige Moderation von Steffi Renz und Oliver Ostermann tat ihr Übriges, um der Atmosphäre den letzten Kick zu geben.

Herzenswünsche erfüllte auch Steffi Renz, Moderatorin vom Neckar-Alb-Radio. Den einen, weil sie als Moderatorin des Freibadfestes mit Pep und Schlagfertigkeit Schwung ins Programm brachte. Den anderen, weil sie obendrein im sonnengelben Bikini auf den Sprungtürmen thronend einen umwerfenden Anblick darbot.



### Perfekt organisiert

Wahrliche Nervenstärke bei dem nicht alltäglichen Unterfangen bewiesen die Initiatoren vom Organisationsteam: Steffi Renz von der SSV-Geschäftsstelle, Claudia Münzing und Klaus Wezel vom Reutlinger Wochenblatt-Verlag.

Moderatorin Steffi Renz und Triumphator Olivier Djappa.

Mit bewundernswerter Beharrlichkeit, mit Witz und Herz haben Steffi Renz und ihre Mitstreiter nicht nur irgendeinen Job gemacht, sondern haben in sehr unterhaltsamer und professioneller Weise Menschen dazu gebracht, sich ihrerseits für Kinder in Not einzusetzen.

Nett im Duett ging's am Rande der Bande zu: Wohl zum ersten Mal in der Geschichte des deutschen Fußballs wurde die Partie von einem Sprecherinnen-Duo begleitet. Ditzingens Mareike Fries hatte die künftige SSV-Pressesprecherin Steffi Renz ans Mikro eingeladen. Fazit: Der verbale Doppelpass ist manchmal effektiver als der mit dem Ball.



Zum ersten Mal dabei ist SSV-Stadionsprecherin Steffi Renz, die womöglich den Läufern zu ähnlichen Höhenflügen verhelfen wird wie »ihren« Kickern.

Nett im Duett: Die Stadionsprecherinnen Mareike Fries (Ditzingen, links) und Steffi Renz (Reutlingen) übten im Trumpf-Stadion den verbalen Doppelpass.

Ganz besonders möchten wir Dir nicht nur für Deinen professionellen Beitrag, sondern auch für Dein freundliches Engagement recht herzlich danken.